



Übersicht

Corona-update

Hinweis in Sachen Newsletter – kommt nicht bei jedem an – sorry!

Wetter und Flugbetrieb Harz

Der Adler ist gelandet – D-Tour endet in Stapelburg

Empfehlung: Flymap für Motorschirmpiloten

Der A-Schein ist erreicht - Gratulation an unsere Prüflinge

Corona-Regeln Airfield Stapelburg, Butterberg und Schäferstuhl

Service: Retter packen – alle Typen

Termine / Termine

Öffnungszeiten

Corona-update

Sich und andere schützen!

Irgendwie hat man den Eindruck, Corona ist vorbei. Man selbst informiert sich gar nicht mehr genau, welche Coronaregeln in den einzelnen Bundesländern gelten. Doch dann kommen so Schreckensnachrichten wie bei den Schlachtbetrieben, Hochhäusern, oder das wieder Schulen und Kindergärten dicht machen müssen, da es doch erneute Infektionen gibt. Leichtsinn? Ich denke, schon. Wir waren gestern unterwegs und da haben wir festgestellt, dass nicht jeder seine Corona-Maske dabei hatte. Aber Corona ist noch nicht vorbei und allgegenwärtig. Wir werden uns jetzt selbst erneut disziplinieren und darauf achten, dass wir nicht leichtsinnig werden. Grundsätzlich läuft unser Flugschulbetrieb auf Hochtouren, aber dennoch mit Einschränkungen. Es können nicht alle auf einmal kommen. Also bitte unbedingt die angebotenen Wochentermine nutzen. Das gilt für Schulungen, Freiflieger und Tandemflüge an der Winde und mit Motor.

Info zur aktuellen Corona-Lage [hier klicken](#)

Infos der Bundesregierung und Länderregeln – [hier klicken](#)
Anmeldungen [per mail](#) oder im Büro 05322 1415 (Anrufbeantworter nimmt Deine Rückrufnummer auf – Du musst sie ihm nur sagen) – und auf Rückantwort warten.

Hinweis in Sachen Newsletter – kommt nicht bei jedem an – sorry!

Unsere Newsletter kommt offensichtlich nicht bei jedem eingetragenen Teilnehmer an. Das tut uns leid. Wir arbeiten an dem Problem. Scheinbar sind nur bestimmte Mailadressen wie t-online und gmx davon betroffen. Grundsätzlich ist den News nach Veröffentlichung spätestens Freitagnachmittag auf der homepage-Startseite. Falls jemand einen guten Newsanbieter kennt, bitte link schicken. Danke und schönes Wochenende.

Wetter und Flugbetrieb Harz

Bis gestern Vormittag war die Fliegerwelt noch in Ordnung. Jetzt zum Freitag ist eine Störung reingezogen, die eigentlich Regen bringen sollte. Das hat sich aber mehr gen Norden verschoben. Aber es wurde windig. Und da, wo es gewittern kann oder sich TCU's ausschütten, kann viel Wasser herunter kommen. Das Problem war in den letzten Tagen vor allem der schwache Wind, sodass sich die Gewitterzellen lokal ergossen. Uwe Gröschler, Flugleiter in Ballenstedt, sagte, dass es rundherum heftige Niederschläge gab, während Ballenstedt verschont bleibt. Die Zellen sind halt stationär geblieben. Für Samstag ist trocken aber windig angesagt. Erst zum Sonntag, dann aber die ganze Woche ist wieder Flugbetrieb möglich. Jedenfalls wenn wir den Meteorologen glauben. Im Augenblick scheinen die Vorhersagen eher etwas konservativ, wie wir ja auch bei unserer Motorschirm-Tour gemerkt haben. Übrigens für Euch Flieger immer wichtig: Begriffe wie Höhentrog und / oder Labilität sind Warnzeichen für Gewitterlagen.

Allgemeine Wetterlage:

Am Freitag erstreckt sich eine Tiefdruckrinne von Großbritannien bis nach Osteuropa mit eingelagertem Niederschlagsband etwa vom Emsland bis zur Lausitz. Die Luftmasse ist in diesem Bereich hochreichend feucht und im äußersten Nordosten, kann sich vor allem an den Tagesgang gekoppelt, kräftige Konvektion entwickeln. Bis zum Abend verweilt diese Störung weiterhin im Nordosten Deutschlands. In den anderen Landesteilen wird schwacher Hochdruckeinfluss am Boden von einem Höhentrog überlagert, sodass bereits am Morgen neben einer feuchten Grundschicht einzelne konvektive Umlagerungen auftreten können. Diese nehmen im Tagesverlauf an Häufigkeit etwas zu und treten vornehmlich im Bergland und dessen Umfeld auf sowie in einem Streifen von Niedersachsen bis ins Erzgebirge. Die westliche Strömung ist mäßig stark ausgeprägt.

Samstag wird der äußerste Nordosten immer noch von der Störung beeinflusst, die erst gegen Nachmittag endgültig in Richtung Ostsee abzieht. Ansonsten schiebt sich von Südwesten her ein Bodenhochkeil nach Deutschland. Dieser wird jedoch von einem Höhentief über Süddeutschland überlagert. Dadurch setzt tagesgangbedingt nach Auflösung einer gebietsweisen feuchten Grundschicht hochreichende Konvektion ein. Sie betrifft jedoch vorrangig die Gebiete südlich des Mains. Allgemein herrscht eine westliche bis nordwestliche Strömung, die im Norden etwas stärker ausgeprägt ist als im Süden. Die Nordalpen werden dabei leicht angestaut.

Am Sonntag beeinflusst ein Hochdruckkeil, der sich von Spanien bis zur Ostsee erstreckt, das Wetter im Vorhersagebereich maßgeblich. Es herrschen überwiegend stabile und trockene Wetterbedingungen. Im äußersten Osten und Nordosten ist die Luftmasse noch etwas feuchter. Das Höhentief des Vortages wandert langsam nach Süden ab, beeinflusst aber noch

den Alpenraum mit einer feuchten und labilen Luftmasse, sodass hier weiterhin konvektive Umlagerungen möglich sind, im Nachmittagsverlauf aber allmählich weniger werden.

Windvorhersage: wir werden die nächsten Tage ab Samstag vorwiegend nördliche Winde haben. Die Rammelsbergflieger wird es freuen. Ob bereits Gastflieger dort fliegen können, bitte mit dem www.hdgV.de klären.

Am Samstagmorgen weht der Wind zu stark. Am Abend gibt es verbreitet Nordwestwind mit 8-12 KT im Nordosten (etwa nordöstlich einer Linie Elbmündung -Dresden) und mit 3-6 KT im übrigen Bereich, allerdings muss in Schauernähe mit kräftigeren Böen gerechnet werden. Sonntagmorgen ist der Wind im Westen meist variabel im 2-4 KT, in der Osthälfte weht er aus W-NW mit 4-7 KT, im Bereich der Ostseeküste mit 8-10 KT. Am Abend kommt der Wind etwa westlich einer Linie Helgoland -Sauerland aus W mit 8-12 KT, sonst aus unterschiedlichen Richtungen mit 2-4 KT. Und Montagmorgen weht der Wind im Westen aus SW-W mit 4-7 KT, im Osten aus unterschiedlichen Richtungen mit 2-4 KT. Nach Thermikende ist der Wind häufig variabel mit 1-4 KT.

Thermikvorhersage: Samstag ist im Nordosten und Osten, etwa östlich einer Linie Sylt - Leipzig, durch Abschirmung und zeitweilige Niederschläge kaum nutzbare Thermik zu erwarten. Im übrigen Bereich entwickelt sich mäßige, nach Südwesten hin auch gute Wolken thermik. Die Basis der CU steigen auf 1200-1600 m, zeitweise stören jedoch abschirmende Wolkenfelder und im Süden einzelne Überentwicklungen. Am Sonntag ist im Westen und Süden mit guter, teils sehr guter CU-Thermik zu rechnen, die maximale CU-Basis wird bei 1800-2100 m liegen, nach Nordosten hin eher mit mäßiger Thermik, hier steigen die Untergrenzen der CU auf 1200-1400 m an. In Vorpommern und im Osten Brandenburgs hält sich noch längere Zeit abschirmende Bewölkung, im Südwesten zieht am Nachmittag abschirmende Bewölkung auf. Am Montag ist mäßige bis gute Thermik mit maximalen CU-Untergrenzen bei 1400-1700 m zu erwarten. Zeit- und gebietsweise stören abschirmende Wolkenfelder.

Aktuelle Wetterlinks für deine persönliche Wetterplanung:

[4-Tage-Prognose Airfield Stapelburg](#)

[Trend Airfield Stapelburg](#)

[7-Tage-Prognose Rammelsberg-Goslar](#)

[Flugwetterprodukte des DWD](#) – kostenlos GAFOR und 3-Tage-Prognose u.v.m.

[Windity](#) – Windrichtung und Windstärke – sehr empfehlenswert

[Hoch- Tiefdruckverteilung](#)

[Empfehlung: DHV-Wetter – Kurzübersicht D, Nord- und Südalpen](#)

Flugbetrieb – beachten, dass Du vorher angemeldet bist und der Platz bestätigt wurde:

Freitag: kein praktischer Flugbetrieb

Samstag: voraussichtlich erst ab 18 Uhr noch Flugbetrieb GS / MS

Sonntag bis Freitag: voraussichtlich alle Tage fliegbar. Motorschirm jeweils 6 Uhr,

Windbetrieb Schüler 8 Uhr – Freiflieger ab 11 Uhr – (für Schüler bei zuviel Thermik abends Weiterschulung (die Nachmittagsflieger vorher wegen der Startzeit melden)

Anmeldung [per mail](#) oder Telefon

Startflughöhe Kontrollpunkte	VORON GPS-Pos	Sicherh- Höhe	Geplantes Flughöhe	VE TAS	Wind WIS	mW TC	LWCA	mW MH	mW MC	Entfernung Distance Abschnitt	Gesamt		VG GS	Zeiten Times	Gesamt 12:44 Rest	Sichere Flugzeit:		
											571,8 km	Rest				Überflugzeit ETO alt	ATO neu	Bemerkungen (P/P, Frequenzen, etc)
Stapelburg bei Bad Ha...	51°55.44N 10°41.62E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	335°	0°	335°	335°	93,8 km	477,9 km	45 km/h	2:05	10:39				123.425
EDVC Celle - Arloh	52°41.32N 10°49.81E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	272°	0°	272°	272°	227,7 km	450,3 km	45 km/h	0:37	10:02				123.655
52°41.73N 9°42.22E	52°41.73N 9°42.22E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	334°	0°	334°	334°	53,7 km	396,6 km	45 km/h	1:12	8:50				
EDXQ Rotenburg - Wumme	51°44.44N 9°28.82E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	157°	0°	157°	157°	44,1 km	352,5 km	45 km/h	0:59	7:51				136.015
EDVH Hodenhagen	52°45.62N 9°28.82E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	146°	0°	146°	146°	11,0 km	341,5 km	45 km/h	0:15	7:36				119.005
52°40.94N 9°42.08E	52°40.94N 9°42.08E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	89°	0°	89°	89°	27,8 km	313,9 km	45 km/h	0:37	6:59				
EDVC Celle - Arloh	52°41.32N 10°49.81E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	102°	0°	102°	102°	86,0 km	227,9 km	45 km/h	1:55	5:04				123.655
EDOC Gardelegen	52°32.46N 11°21.28E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	173°	0°	173°	173°	29,7 km	198,2 km	45 km/h	0:40	4:24				133.190
52°15.78N 11°24.58E	52°15.78N 11°24.58E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	120°	0°	120°	120°	58,3 km	139,9 km	45 km/h	1:18	3:06				
EDUZ Zerbst	52°02.65N 12°04.85E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	239°	0°	239°	239°	43,1 km	96,8 km	45 km/h	0:57	2:09				124.485
51°48.04N 11°36.62E	51°48.04N 11°36.62E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	257°	0°	257°	257°	27,0 km	69,9 km	45 km/h	0:36	1:33				
EDCB Ballenstedt	51°44.78N 11°31.72E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	272°	0°	272°	272°	13,1 km	56,8 km	45 km/h	0:17	1:16				122.705
51°45.02N 11°42.34E	51°45.02N 11°42.34E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	246°	0°	246°	246°	12,9 km	43,9 km	45 km/h	0:17	0:59				
Hasselelde Lkr. Wern...	51°42.18N 10°52.11E		2000 fuss	45 km/h	0° O kts	297°	0°	297°	297°	21,7 km	22,2 km	45 km/h	0:29	0:30				122.305
51°47.49N 10°35.27E	51°47.49N 10°35.27E																	

Der Adler ist gelandet – D-Tour endet in Stapelburg

672 km – und das bei der Wetterprognose. Am Samstag waren wir noch sehr skeptisch. 2 Teilnehmer sind gleich wieder ausgestiegen. Aber die Truppe, die durchgehalten hat, hat eine wunderbare Tour erlebt. Start auf dem Airfield Stapelburg und am Donnerstag dort auch wieder gelandet. Nachdem wir uns Freitag getroffen und einen schönen gemeinsamen Abend verbracht haben, sind wir Samstagmorgen zu einer Harzrundreise aufgebrochen. Planung und Durchführung mache ich immer mit Flymap (siehe unten). Von Stapelburg zur Rappbodeltalsperre (höchste Staumauer Deutschlands, Freizeitpark mit Seilrutsche, Hängebrücke usw.) weiter nach Pullman City (Westernstadt im Harz mit eigenem UL Landeplatz – Motorschirme leider nur mit Erlaubnis der Luftfahrtbehörde Halle) und via Brocken und Bad Harzburg retour zum Airfield. Das waren immerhin schon 71 km. Für Sonntag war das Wetter definitiv zu schlecht. Also konnte ich den Tag nutzen und entsprechend mit den Flugplätzen, die bei der Montag startenden Tour infrage kamen, PPR mäßig (nach vorheriger Erlaubnis) zu klären, ob wir willkommen sind. Alle Plätze waren sehr freundlich und haben uns 6 Motorschirmpiloten herzlich empfangen. Start Montagmorgen mit einem guten Anno-Kaffe im Bauch vom Airfield nach Celle Arloh. Bei der Flugplanung immer wichtig, ob eine ED-R, ein Militärflugplatz oder eine andere Kontrollzone einen besonderen Umgang mit dem Luftraum erfordert. Vorbei, oben drüber, unter durch oder direkt durch. Alles ist möglich, wenn man die ICAO Karte richtig liest, die richtigen Stellen kontaktiert und die NOTAMS liest. Gerade wenn Militärplätze in der Nähe sind auch klären, ob die den in der Nähe befindlichen Sonderlandeplatz für Anflugübungen nutzen. Wir haben das natürlich bei unserer Planung alles berücksichtigt. Und die besten Informationen bekommt man natürlich vom Platzhalter selber. In Celle Arloh sind wir nur kurz zwischengelandet. Jörg, unser wichtigster Mann für die Logistik, Sprit und Transport brachte Sprit für den Weiterflug nach Rotenburg Wümme bei Bremen. Das eigentliche Ziel Westerstede mit Blick zur Nordsee blieb uns windtechnisch verwehrt. So legten wir eine Übernachtung mit unseren Zelten in Rotenburg ein. Norma, die Flugleiterin, hat uns prima betreut. Celle Arloh und Rotenburg sind tolle Plätze mit tollen Leuten. In Rotenburg ein Wiedersehen mit meinem langjährigen Fliegerfreund Jörg Seewald. Sohnemann ist jetzt schon größer als er. Ich kannte ihn, da war er noch viel kleiner. Man, wie rennt die Zeit. In Rotenburg Wümme versorgten wir uns per Pizza-Bringendienst. Und am nächsten Morgen Start um 6.30 Uhr gen Celle Arloh retour. Doch leider war in der Nacht zwischen den Plätzen eine Regenzelle ausgelaufen und hatte viel Feuchte gebracht. So war nach einigen Kilometern nach dem Abflug die Wolkenbasis derart tief, dass wir, Britta, Jürgen, Norbert, Andreas, Helmut und ich entschieden, wir gehen über die Wolken, um dann in Hodenhagen bei Björn auf dem

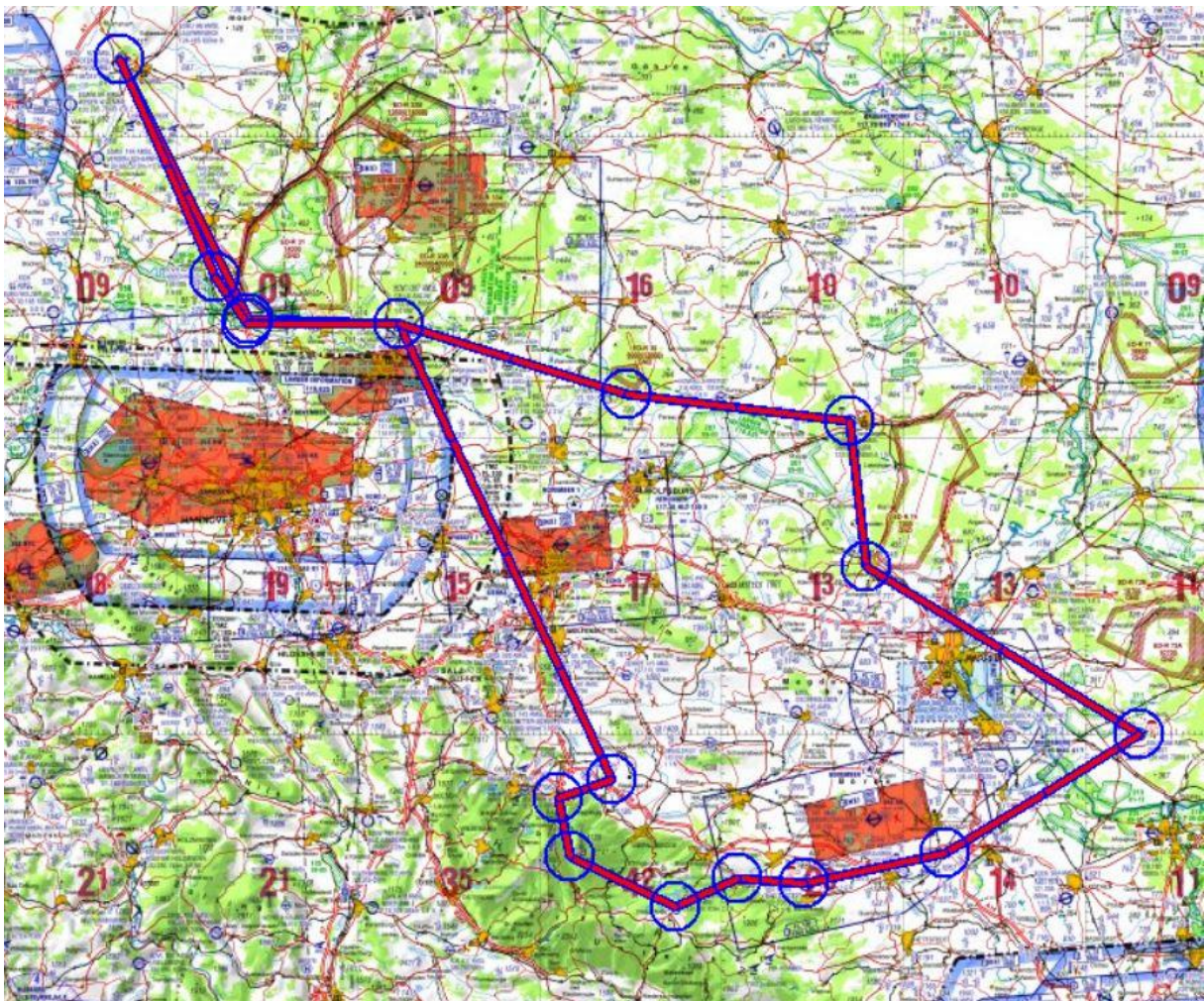
Flugplatz eine Zwischenlandung einzulegen. Ich hatte ihn aus der Luft angerufen, sodass wir die Sichten am Platz und die Standorte der Windräder erfuhren. Alles im grünen Bereich. Björn, der mit seinen Motorschirmschülern zugange war, nahm uns als Infostelle entgegen. Rüdiger kam auch noch vorbei. Der hatte am Vortag per WhatsApp geschrieben, dass ja Hodenhagen sein Stammflugplatz sei und ich doch mal vorbeikommen solle. Dass das bereits am nächsten Tag war, war so nicht eingeplant. Nach kurzem Smalltalk sind wir wieder gestartet. Die Sonne hatte die Wolken weggeheizt. In Celle Arloh kurzen Zwischenstopp. Der Empfang war herzlich. Das Vereinsheim bot Toilette und Kaltgetränke. Und nach einem kurzen Telefongespräch mit Andreas, ehemaliger Motorschirmschüler, der jetzt selbst UL Lehrer und im Vorstand des Vereins ist, ging es weiter nach Gardelegen. Zwischenzeitlich hatte die Sonne kräftig die Thermik angerührt. Der Wetterbericht prognostizierte ferner TCU's, unter Fliegern auch als trauriger Cumulus bekannt, was wir später noch spüren sollten. Jedenfalls war schon der Abflug sehr holprig und deutete an, dass der Flug sicher kein ruhiger wird. Vorher hatte ein Vereinsflieger von Arloh den Militärplatz Celle kontaktiert und Bescheid gesagt, dass wir mit 6 Motorschirmen durchstarten. Kontakt und Kommunikation ist alles. Unser Flug nach Gardelegen, immerhin 86 km, war dann wirklich anspruchsvoll. 3 m Steigen mit dem Xcitor im Leerlauf waren schon Spitzenwerte. Britta und Jürgen mit ihren Trikes, sowie Norbert und Andreas mit den Rucksackmotoren, hatten noch deutlich mehr. Taktisches Fliegen war angesagt. So mancher TCU wurde seitlich umflogen. Doch dann, oh je, stand genau vor uns über unserem Flugplatz Gardelegen noch ein TCU. Wir konnten ihn aus 20 km Entfernung gut ausmachen. Da war immer der Wunsch: bitte lös Dich auf und warte mit Deinen Tränen bis nach der Landung. So a bisserl ging der Wunsch in Erfüllung. Da wir aber nach Gardelegen noch ein großes Waldstück seitlich umflogen, kamen wir ein paar Minuten später als geplant zur Landung. Da waren wir unsere Sachen nach der Landung noch nicht eingepackt, fing der TCU an zu weinen. Trotz Hilfestellung durch Ronald, der uns mit Funk am Platz empfing, waren wir, unsere Maschinen und Schirme komplett durchnässt. Regentropfen, so groß wie Kaffeebohnen. Nach 30 Minuten war der Zauber vorbei. Andreas hatten wir außen landen lassen, damit er nicht in diesen starken Schauer reinfliegt. Das ist zu gefährlich. Sackflug und Strömungsabriss sind da vorprogrammiert. Aber Jörg hat ihn ja schnelleingesackt, sogar trocken. Der Schauer war wirklich nur über dem Flugplatz. Herr Koch vom Verein kam dann und hat uns aufgeschlossen. So konnten wir alles wieder trocknen, Frühstück machen und die Sachen über Nacht im Hangar abstellen. Am nächsten Tag dann 6 Uhr Weiterflug nach Zerbst. Kurzer Zwischenstopp und vorletzte Etappe nach Ballenstedt, wo an diesem Wochenende auch das [Xcitor-Treffen](#) stattfindet. Das waren jetzt mal wohltuende ruhige Flüge. Viele Xcitor-Flieger waren bereits am Platz oder trullerten noch ein. Tom, der Pfofendoc, hatte mit seinen Freunden Marko und Andre alles top organisiert. Sogar eine eigenen Funkfrequenz war mit dem Verkehrslandeplatz abgesprochen, damit die Motorschirme unabhängig arbeiten können. Ballenstedt ist immer top. Und Flugleiter Uwe Gröschler mit seinem Team hat alles locker im Griff. So eigenverantwortlich und unkompliziert wie möglich ist die Devise. Wir haben bei Antje ein tolles Rühreifrühstück bekommen und abends selbst gemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat. Antje ist die Beste. Zwischenzeitlich kam noch Benedikt Bös mit seiner Freundin vorbei, da er sein Wettkampftraining für Motorschirmpiloten vorbereiten wollte. Anschließend verlagerte er zu uns auf das Airfield Stapelburg, wo er sich mit meiner Tochter Beverly zum gemeinsamen Fliegen traf. Wir verbrachten die Nacht in Ballenstedt, wo einige die komfortablen Holzhäuser nutzen. Die Übernachtung gekostet dort 25 € pro Person. Das ist wirklich prima. Wer zelten will, kann das auch dort tun. Duschen und Toiletten sind reichlich vorhanden. Am nächsten morgen waren wir zeitgleich mit den Xcitor-Fliegern fertig, die ihren Ausflug nach

Oberrißsdorf planten während wir unsere Harzrundreise zum Airfield Stapelburg angingen. Über Thale zur Rappbodetalsperre an Pullman City vorbei zum Brocken und Abstieg über Bad Harzburg nach Stapelburg. So, wie die Tour begann, so endete sie auch. Beverly, die vom Airfield zum Brocken gestartet war, kam uns mit ihrem Xcitor entgegen, sodass wir gemeinsam alle zum Airfield flogen. Wir waren gerade am Einpacken, als sich der Himmel immer mehr zuzog. Der Wind war in der Höhe östlich, am Boden westlich und deutlich zunehmend. Jörg Claußen, den wir morgens noch kurz vor dem Briefing in Ballenstedt anreisen sahen, kam mit seinem Xcitor zu einem kurzen Zwischenstopp auf das Airfield und flog in 25 Minuten die 42 km nach Ballenstedt zurück. So stark war der Schiebewind. Für uns war die Tour zuende. Ein gemeinsames „Genießerfrühstück“ in Bad Harzburg im Cafe Wolf zum Abschluss, Dann kam der Regen. Alles auf den Punkt hat gepasst.

Mein Dank gilt ganz besonders Jörg, der uns bestens logistisch betreut hat und mir sogar ab und zu eine Tafel Nougatschokolade zusteckt. Er weiß, wie er mich glücklich machen kann. Großer Dank an alle Flugplätze und Flugleiter, die uns freundlichst Empfangen haben.

„Kommt´s wieder“, wurde uns mit auf den Heimweg gegeben. Und danke an die Gruppe, die allerbeste Botschafter unseres Motorschirmsports waren. Gutes, verständliches Funken ist die halbe Miete. Und wenn dann noch die Platzrunde stimmt, ist alles bestens. Die nächste Tour startet am 4. Juli (leider ausgebucht). Wenn Du mitwillst, dann erst nächstes Jahr, wenn wieder 2 Touren starten. Motorschirmfliegen ist geil.

Bilder der Touren – [Etappe 1](#), [Etappe 2](#), [Etappe 3](#), [Etappe 4](#), [Etappe 5](#)



Empfehlung: Flymap für Motorschirmpiloten

Meine Tour plane ich immer mit Flymap. Die Durchführung ist dann „very simple“. Die meisten auf unserer Tour haben Flymap auf ihrem Android / Iphone oder „besser“ Tablett. Gerade mit einem Tablett auf dem Cockpit (selbst beim Xcitor verwende ich so ein Cockpit), kannst Du Deine Flugroute mit der aktuellen ICAO Karte fliegen. Du siehst die Lufträume, ED-R's, Kontrollzonen. Mit einem Fingertip gibst Du einen Wegpunkt ein und umfliegst fix mal eine ED-R oder einen Flugplatz mit Kontrollzone. Du siehst die Lufträume D(elta) C(harly). Oder nach Rücksprache mit FIS erfährst Du, dass die ED-R nicht aktiv ist und kannst die Route geradlinig ändern. Das funktioniert mit einem Fluginstrument wie SkytraxX oder Flymaster oder ähnlich nicht, da Du dort die Route aktiv mit Koordinaten eingeben musst. Für Uler / Motorschirmpiloten sind nur Instrumente wie Flymap der ähnlich sinnvoll. Für Flymap einfach mit dem Chef Mario Gehring direkt Kontakt aufnehmen. Er berät Dich entsprechend über die Installation und Kosten.

Alle Infos zu [Flymap hier klicken](#). Beratung und Bestellung direkt bei [Mario Gehring](#).



Der A-Schein ist erreicht - Gratulation an unsere Prüflinge

Da wir unsere Andelsbuch-tour kurzfristig wegen der katastrophalen Wetterlage in den Alpen absagen mussten, haben wir den Kurs auf das Airfield Stapelburg verlegt. Intensives Windentraining mit Trainerin Beverly. 4 Teilnehmer erreichten bis Mittwoch die Prüfungsreife zur Winden-A-Lizenz. Prüfer Charly kam dann auf Wunsch morgens um 8 Uhr zum Airfield. Vilen Dank für das frühe Aufstehen. Charly musste ja noch gut 2 Stunden anreisen. Auf jeden Fall hat sich das Training gelohnt. Maryam, Stephan, Rainer und Maik haben ihre Prüfung erfolgreich abgelegt und warten jetzt nur noch auf das entsprechende Schreiben vom Dhv mit der begehrten A-Lizenz. Wir gratulieren ganz herzlich.

Wann bist Du dabei? Wir schulen bei geeigneter Wetterlage nahezu täglich auf dem Airfield.

Lesetipp: free aero und PARAMOTOR sowie THERMIK

Free Aero, das kostenlose online Magazin für Gleitschirm- und Motorschirmpiloten hat jetzt die Corona-Zwangsruhephase beendet und bietet wieder genügend Lesestoff. Also einfach anklicken und homeoffice nutzen. link zu free aero [hier klicken](#)

Die Fachzeitschriften für Motorschirm- und Gleitschirmpiloten in deutscher Sprache findet ihr bei PARAMOTOR und THERMIK. Beides aus demselben Verlag. Immer aktuell. Du

kannst z.B. THERMIK als unser Kunde 3 x kostenlos „probieren“. Du musst uns nur eine [kleine mail](#) mit Deiner schicken. Dann bekommst du Info.

Reisetermine für lizenzierte Piloten – auch mit Winden-A-Schein

Bassano – Info [hier klicken](#)

* 11.10. – 18.10.2020 Herbstferien

* 07.11. – 15.11.2020

Anmeldung [per mail](#)

Andelsbuch – Info [hier klicken](#)

* 21.06. – 28.06.2020 PERFORMANCE-Training Andelsbuch

* 19.07. – 26.07.2020 Sommerferien

* 09.08. – 16.08.2020 Sommerferien

Anmeldung [per mail](#)

[Achensee](#) 01.08. – 08.08.2020 – **ausgebucht**

[Lac de Annecy](#) 22.08.- 29.08.2020

[Dolomiten](#) 05.09. – 12.09.2020

[Türkei](#) 26.09. – 10.10.2020 – auch 1 Woche oder 10 Tage möglich

Anmeldung [per mail](#)

Service – Retter packen

Alle Typen – Rund- und Kreuzkappe, steuerbare Reserven. Du kannst Deine Rettung auch bei uns im Shop selbst auslösen. Wir machen für Dich den Einbau ins Gurtzeug und die K-Prüfung.

Oder schicken an Knut Jäger, Amsbergstr. 10, 38667 Bad Harzburg

Bitte immer vorher anmelden [per mail](#)

Corona-Regeln Airfield Stapelburg, Butterberg und Schäferstuhl

Für unseren Flugbetrieb auf dem Airfield Stapelburg, dem Butterberg und Schäferstuhl, gelten weiterhin unsere Regeln, die strikt einzuhalten sind. Wir wollen niemanden anstecken und wir wollen nicht angesteckt werden. Gesund bleiben ist die Devise. Danke für Euer Verständnis.

Es gelten folgende Auflagen:

- Jeder Pilot / Flugschüler muss sich vorher persönlich anmelden und auf eine Bestätigung warten – WhatsApp /SMS 01712113654 oder [mail](#)
- Wer Grippesymptome hat, darf auf keinen Fall kommen – Risikogruppen bitte kritisch mit sich selbst umgehen
- Jeder Teilnehmer hat Wasser, Seife und Handtuch mitzuführen
- Mundschutz ist mitzuführen oder kann bei uns gg 5 € erworben werden. Ein hochgezogener Pullover ist kein Mundschutz
- Jeder Teilnehmer schickt „einmalig“ per WhatsApp oder Email Infoblatt mit persönlichen Daten mit folgendem Inhalt:
Vor- und Zuname, vollständige Adresse, Telefonnr., - Piloten zusätzlich ihre Lizenz- und Versicherungsnummer
- Abstandsregeln beachten. Unter 2 m Abstand Mundschutz unaufgefordert aufsetzen.
- Bodenhandling kann verteilt durchgeführt werden
- Leichte Handschuhe empfohlen
- Am Schäferstuhl und Butterberg dürfen maximal 5 Personen gleichzeitig üben oder am Hang fliegen. Das lässt sich sicherlich freiwillig gut koordinieren

- Auf Sitzgelegenheiten ist ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten
- Personalausweis mitführen

Öffnungszeiten Shop - Beratungstermine

Dienstag bis Freitag von 15.30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 10 bis 14 Uhr

Sonntag von 10 – 12.30 Uhr

Montag ist der Shop geschlossen

Andere Zeiten nach Absprache kein Problem – bitte Terminabsprache [per mail](#)

... und Schluss!

Fast schon wieder alles normal, ja, zu normal. Termine mit dem Büro abstimmen. Wir schulen ja auch wochentags. An Wochenenden können wir nicht allen einen Platz bieten. Bleibt weiterhin gesund.

Ein schönes Wochenende wünscht Euch Euer Knut Jäger und das ganze Team der Harzer Gleitschirm- & Motorschirmschule